

## Bastionen und Tore der Berliner Festung

Zu unterschiedlichen Zeiten hatten die Bastionen wechselnde Namen mit verschiedenen Schreibweisen, für manche existieren bis zu 4 verschiedene Bezeichnungen. Die hier angeführten stammen aus der Zeit kurz nach Fertigstellung der Festung.

### Stadtgebiet **Friedrichswerder**

1. Leibgarde Bollwerk / Gießhausbastion (heute: hinter d. Zeughaus)
2. Wittgensteinsches Bollwerk / - ::: - (heute: Hedwigs-Kathedrale)
3. Sparrsches Bollwerk / Jägerbastion (heute: Hausvogteiplatz)

### Stadtgebiet **Cölln**

4. Gertrautsches Bollwerk / St. Gertraudenbastion (heute: Spittelmarkt)
5. Goltzsches Bollwerk / Salzbastion (heute: Grünstraße)
6. Ritterfortsches Bollwerk / Heubinderbastion (heute: zw. Neue Roß- und Inselstraße)
7. Bollwerk im Sumpf (im Morast) / Köpenicker Bastion (heute: zw. Am Kölnischen Park u. Rungestraße)

### Stadtgebiet **Berlin**

8. Stralowsches Bollwerk / Stralauer Bastion (heute: Bhf. Jannowitzbrücke)
9. Klosterbollwerk / Hetzgarten Bastion (heute: östl. der Littenstraße)
10. Siebenburgisches Bollwerk / Marienbastion (heute: Alexanderplatz)
11. Dragoner Bollwerk / Königsbastion (heute: ca. Höhe Rochstraße)
12. Uffelsches Bollwerk / Spandauer Bastion (heute: Hackescher Markt)

### **Schloßinsel** (Spree-Zusammenschluss von Cölln und Berlin)

13. Bollwerk im Lustgarten (heute: Museums-Insel, hinter dem Alten Museum)

### Die **Tore**:

- Stralauer Tor (heute: Stralauer Straße)  
Georgentor (heute: Rathausstraße),  
Neues Tor (heute: Unter den Linden),  
Spandauer Tor (heute: Spandauer Straße),  
Leipziger Tor (heute: Alte Leipziger Straße),  
Köpenicker Tor (heute: Wallstraße 25)

zusammengestellt von der  
Interessengemeinschaft  
*Barock-Festung Berlin*

(1658-1744)



Das Leipziger Tor von A. Nehring